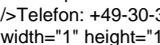




TU Berlin: Sommernachtssalon, Art Slam, Lange Filmnacht, Silent Disco, Tanz und Musik

TU Berlin: Sommernachtssalon, Art Slam, Lange Filmnacht, Silent Disco, Tanz und Musik
Die Universitätsbibliotheken der TU Berlin und der UdK Berlin erwarten zur Langen Nacht der Wissenschaften am 10. Mai 2014 zahlreiche Besucherinnen und Besucher zu einem abwechslungsreichen und interessanten Programm. Mehrere Projekte stehen unter dem Schwerpunktthema Erster Weltkrieg. Die Beiträge reichen vom Sommernachtssalon über einen Art Slam bis zur Silent Disco. Es wird gelesen, getanzt und musiziert. Man kann hinter die Kulissen der Bibliotheken schauen, und die kleinen Gäste werden zu einer Kinderrallye eingeladen. Wer möchte, kann am Abend noch Kinofilme sehen oder die Silent Disco besuchen. Zwischendurch schaut ab und zu Joey, der tierische Star aus dem Theaterstück "Gefährten", in der Bibliothek vorbei.
Programm in den Universitätsbibliotheken
www.lndw.tu-berlin.de/programm/universitaetbibliothek
Zeit: 17 bis 24 Uhr
Ort: Universitätsbibliotheken der TU Berlin und UdK Berlin, Fasanenstraße 88, 10623 Berlin
Sommernachtssalon: Inferno und Fanal - wie der Erste Weltkrieg Europas Kultur prägte
www.lndw.tu-berlin.de/programm/universitaetbibliothek/#1160
Die Nofretete kam nach Berlin, John Maynard Keynes verließ Versailles, und Neugierige pilgerten zu den Schlachtfeldern von Verdun. Der Sommernachtssalon hat den Beginn des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren als Schwerpunkt und diskutiert die Frage, wie die "Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts" unsere Kultur prägte.
Zeit: 18.30 bis 22.30 Uhr
Ort: Foyer
Das Leben der Bilder - ein Art Slam durch die Gemäldegalerie
www.lndw.tu-berlin.de/programm/universitaetbibliothek/#1112
Der Mann mit dem Goldhelm oder die Bilder von Raffael und Botticelli aus der Berliner Gemäldegalerie: Wo kommen sie her? Wer hat Cranach oder Dürer erworben? Oder sind sie gar von wohlhabenden Sammlern geschenkt worden? Studierende der Kunstwissenschaft der TU Berlin stellen in schneller Abfolge das unsichtbare Vorleben der schönsten Gemälde der Galerie vor.
Zeit: 20.30 bis 21.30 Uhr
Ort: Ausstellungsforum
Lange Filmnacht im Hörsaal zum Thema Erster Weltkrieg
www.lndw.tu-berlin.de/programm/universitaetbibliothek/#1137
Besuchen Sie auch die Lange Filmnacht mit historischen Dokumentar-, Kurz- und Propagandafilmen zum Thema Erster Weltkrieg, die in Zusammenarbeit mit der Deutschen Kinemathek - Museum für Film und Fernsehen gezeigt wird. Höhepunkt des Abends ist der wohl bedeutendste Antikriegsfilm der USA "Im Westen nichts Neues" von Lewis Milestone.
Zeit: 17 bis 24 Uhr
Ort: Raum BIB 014
Silent Disco
www.lndw.tu-berlin.de/programm/universitaetbibliothek/#999
Eine stille Disco ist die Alternative zum Nachtclub mit Lautsprechersystem. Jede Besucherin/jeder Besucher erhält kabellose Kopfhörer mit einer Auswahl zwischen zwei DJs per Umschaltfunktion. Menschen tanzen, singen und bewegen sich in scheinbarer Stille, akustisch isoliert und räumlich vereint.
Zeit: ab 22 Uhr
Ort: Raum BIB 014
Getanzter Schrecken (Spatiotemporal)
www.lndw.tu-berlin.de/programm/universitaetbibliothek/#1139
Schreckensschilderungen von der Bibel bis zum Kriminalroman in einer Tanz- und Medien-Performance! Neugierig geworden?
Zeit: ab 23 Uhr
Ort: Foyer
Das gesamte Programm zur Langen Nacht der Wissenschaften an der TU Berlin und Ticketinformationen unter: www.lndw.tu-berlin.de
Weitere Informationen erteilt Ihnen gern: Ramona Ehret, Stabsstelle Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Alumni der TU Berlin, Tel.: 030/314-22919, E-Mail: pressestelle@tu-berlin.de
Technische Universität Berlin
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin
Deutschland
Telefon: +49-30-314-0
URL: http://www.tu-berlin.de


Pressekontakt

Technische Universität Berlin

10623 Berlin

tu-berlin.de

Firmenkontakt

Technische Universität Berlin

10623 Berlin

tu-berlin.de

Die Technische Universität Berlin ist mit rund 29.600 Studierenden im Wintersemester 2000/2001 die größte Technische Hochschule in Deutschland. Anders als die meisten anderen Technischen Hochschulen bietet sie ein breites Fächerspektrum an: Neben den Schwerpunkten in den Ingenieur- und Naturwissenschaften wird an der TU Berlin auch in den Planungs-, Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften geforscht und gelehrt. In Berlin ist sie die Universität mit dem breitesten Angebot in den Ingenieurwissenschaften.